



# Pressemitteilung

BAYERISCHER HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND (BHG)

## **Rauchverbot: Wenn Aussetzung, dann für alle!**

### **BHG-Stellungnahme zum heutigen CSU-Fraktionsbeschluss**

(München) Der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband e.V. (BHG) fordert angesichts des heutigen Beschlusses der CSU-Landtagsfraktion in Sachen Nichtraucherschutz Gleichbehandlung für alle gastronomischen Betriebe. Wenn das Rauchverbot für Bier-, Wein- und Festzelte bzw. entsprechende Festhallen außer Kraft gesetzt werden soll, dann muss es aus Gründen der Wettbewerbsgleichheit auch für alle anderen gastronomischen Betriebe ausgesetzt werden.

„Es muss gleiches Recht für alle gelten. Ich bin entsetzt, dass offensichtlich mit zweierlei Maß gemessen wird“, so Monika Poschenrieder, Vorsitzende des BHG-Fachbereiches Gastronomie.

*- Ende der Pressemitteilung -*

**Herausgeber:** Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband e.V. (BHG) · Türkenstraße 7 · 80333 München

**Ansprechpartner:** Frank-Ulrich John · Pressesprecher

Fon +49 89 28760-109 · Fax +49 89 28760-119 · Mobil +49 160 97207445 · E-Mail [presse@bhg-online.de](mailto:presse@bhg-online.de)